

کد کنترل

651

B

آزمون سراسری ورودی دانشگاه‌های کشور

دفترچه شماره ۲



جمهوری اسلامی ایران  
وزارت علوم، تحقیقات و فناوری  
سازمان سنجش آموزش کشور

«اگر دانشگاه اصلاح شود مملکت اصلاح می‌شود.»  
امام خمینی (ره)

آزمون اختصاصی  
گروه آزمایشی زبان  
(زبان‌های آلمانی و فرانسه)

مدت پاسخ‌گویی: ۱۰۵ دقیقه

تعداد سؤال: ۷۰

عنوان مواد امتحانی آزمون اختصاصی گروه آزمایشی زبان، تعداد، شماره سؤالات و مدت پاسخ‌گویی

ردیف	مواد امتحانی	تعداد سؤال	از شماره	تا شماره	مدت پاسخ‌گویی
۱	زبان‌های آلمانی و فرانسه (اختصاصی)	۷۰	۱۰۱	۱۷۰	۱۰۵ دقیقه

حق چاپ، تکثیر و انتشار سؤالات به هر روش (الکترونیکی و ...) پس از برگزاری آزمون، برای تمامی اشخاص حقیقی و حقوقی تنها با مجوز این سازمان مجاز می‌باشد و با متخلفین برابر مقررات رفتار می‌شود.

سال ۱۳۹۷

\* داوطلب گرامی، عدم درج مشخصات و امضاء در مندرجات جدول ذیل، به منزله عدم حضور شما در جلسه آزمون است.

اینجانب..... با شماره داوطلبی..... در جلسه این آزمون شرکت می‌نمایم.

امضاء:

### Teil A: Grammatik

- 101- Die Frau, ----- Post du gelesen hast, ist eine Mitarbeiterin der Bibliothek.  
1) derer                      2) deren                      3) denen                      4) dessen
- 102- Ägypten hat gewählt, ----- eine Wahl zu haben.  
1) um                      2) ohne                      3) außer                      4) anstatt
- 103- In welchem Tempus steht der Satz „Er wird bis Abend den Artikel geschrieben haben“?  
1) Perfekt                      2) Präsens                      3) Futur I                      4) Futur II
- 104- Welche Präposition steht nur mit Dativ?  
1) bei                      2) über                      3) gegen                      4) binnen
- 105- Jemand musste im Haus sein, ein Licht ----- (brennen) im ersten Stock.  
1) brennt                      2) brannt                      3) brannte                      4) brennte
- 106- Er tut nur so, ----- es ihm wehgetan hätte. Das ist unakzeptabel!  
1) als                      2) wenn                      3) als ob                      4) obwohl
- 107- Martin wollte Dinge auf ----- Faust ausprobieren und nicht bloß die Theorie lernen.  
1) eigene                      2) eigener                      3) eigenen                      4) eigenem
- 108- Wie lautet der Dativ Plural von „Lexikon“?  
1) den Lexika                      2) dem Lexikon                      3) den Lexikone                      4) dem Lexikonen
- 109- Der Satz „Wenn es nicht regnen würde, würden wir einen Ausflug machen“ ist ein irrealer -----.  
1) Aussagesatz                      2) Wunschsatz                      3) Komparativsatz                      4) Konditionalsatz
- 110- Er hat erst vor 5 Minuten sein Büro verlassen. Er ----- also noch nicht zu Haus sein.  
1) will                      2) kann                      3) muss                      4) möchte
- 111- Welche Bedeutung hat das Modalverb im Satz „Wer mit seiner Arbeit fertig ist, kann gehen“?  
1) Wunsch                      2) Gefallen                      3) Erlaubnis                      4) Fähigkeit
- 112- Ich hatte schon immer Spaß -----, Krimis zu lesen  
1) daran                      2) dafür                      3) davon                      4) darauf
- 113- Er fragte mich, ob sein neues Haus mir -----.  
1) gefällt hat                      2) gefällt ist                      3) gefallen ist                      4) gefallen hat
- 114- Alle Bilder, die sie nicht für die ----- (Plural von Album) verwendete, wurden in einer Schublade aufbewahrt.  
1) Alben                      2) Aluma                      3) Alumer                      4) Albümen
- 115- Bei welchem handelt es sich um den Komparativ des Adjektivs „scharf“?  
1) schärfste                      2) schärfer                      3) scharfer                      4) scharferer

**Teil B: Vokabeln**

- 116- Jeder Angestellte würde erst kündigen, wenn er eine neue ----- gefunden hat.  
1) Spur                      2) Stelle                      3) Lücke                      4) Wohnung
- 117- Wenn man in ein fremdes Land reist, sollte man dort das geltende Recht -----,  
1) verändern                      2) umgehen                      3) respektieren                      4) in Frage stellen
- 118- Die Verheißungen Gottes können niemals null und ----- gemacht werden.  
1) richtig                      2) sichtig                      3) wichtig                      4) nichtig
- 119- Der Dortmunder Polizei ist gestern Abend ein dicker ----- ins Netz gegangen.  
1) Hase                      2) Hund                      3) Fisch                      4) Frosch
- 120- Der Trainer wechselt einen neuen Spieler ein und dieser köpft eine Minute später den Ball ins -----.  
1) All                      2) Tor                      3) Grab                      4) Feld
- 121- Die Gruppe verließ das Restaurant, ohne ----- zu haben.  
1) geübt                      2) gelesen                      3) bezahlt                      4) amüsiert
- 122- Auf ihn kann man sich wirklich nicht verlassen. Er hat noch nie sein Wort -----.  
1) gegeben                      2) gehalten                      3) gebrochen                      4) durchgesetzt
- 123- Nachdem mir gestern dauernd ----- gerissen ist, habe ich keine Lust mehr, mit dieser Nähmaschine zu arbeiten.  
1) die Leine                      2) das Seil                      3) der Faden                      4) der Schnur
- 124- Weil in letzter Zeit der Ölpreis gefallen ist, hat das Land weniger -----.  
1) Kunden                      2) Energie                      3) Ärger                      4) Geld
- 125- Seit mein Vater am Knie verletzt wurde, braucht er eine Krücke zum -----.  
1) Gehen                      2) Hören                      3) Schlafen                      4) Schreiben
- 126- Die Internationale Computermesse in Hannover wurde heute Morgen -----.  
1) eröffnet                      2) entdeckt                      3) entwickelt                      4) erfunden
- 127- Du musst ihm klipp und ----- sagen, dass er sein Verhalten korrigieren muss.  
1) knapp                      2) kurz                      3) fest                      4) klar
- 128- Wer das Gesetz -----, muss mit einer hohen Geldstrafe rechnen.  
1) prüft                      2) ändert                      3) bricht                      4) umsetzt
- 129- Er hat sehr viel Erfahrung auf diesem Gebiet und weiß, wie der ----- läuft.  
1) Bär                      2) Affe                      3) Hase                      4) Elefant
- 130- In allen Zeitungen wurde das ----- Verhalten des Fußballidols während des Spiels kritisiert.  
1) weise                      2) kluge                      3) faire                      4) rüde

**Teil C: Wortreihenfolge**

**Welcher Satz ist grammatisch und bedeutungsmäßig korrekt?**

- 131- steuern / mit der Fernbedienung / bequem / vom Sofa aus / können / man / der Fernseher  
1) Mit der Fernbedienung kann man den Fernseher bequem vom Sofa aus steuern.  
2) Mit der Fernbedienung kann man den Fernseher vom Sofa aus steuern bequem.  
3) Bequem vom Sofa aus, man kann mit der Fernbedienung den Fernseher steuern.  
4) Mit der Fernbedienung man kann den Fernseher vom Sofa aus bequem steuern.
- 132- überhaupt / ich / allein Sport zu treiben / haben / keine Lust  
1) Ich habe keine Lust, allein Sport zu treiben überhaupt.  
2) Überhaupt habe ich keine Lust, allein Sport zu treiben.  
3) Allein Sport zu treiben, habe ich überhaupt keine Lust.  
4) Ich habe überhaupt keine Lust, allein Sport zu treiben.

- 133- können / wahrnehmen / sensible Menschen / sehr genau / die Gefühle anderer**  
 1) Die Gefühle anderer können sehr genau sensible Menschen wahrnehmen.  
 2) Sensible Menschen können die Gefühle anderer sehr genau wahrnehmen.  
 3) Die Gefühle anderer, sensible Menschen können sehr genau wahrnehmen.  
 4) Sensible Menschen sehr genau können die Gefühle anderer wahrnehmen.
- 134- schaffen / ich / schwere Möbel zu heben / nicht mehr / es**  
 1) Ich schaffe es nicht mehr, schwere Möbel zu heben.  
 2) Schwere Möbel zu heben, ich schaffe es nicht mehr.  
 3) Ich schaffe nicht mehr es, schwere Möbel zu heben.  
 4) Es schaffe ich nicht mehr, schwere Möbel zu heben.
- 135- können / man / verbrennen / viele Kalorien / schnell / durch anstrengende Übungen**  
 1) Durch anstrengende Übungen kann man schnell viele Kalorien verbrennen.  
 2) Durch anstrengende Übungen man kann schnell viele Kalorien verbrennen.  
 3) Durch anstrengende Übungen, schnell kann man viele Kalorien verbrennen.  
 4) Man kann durch anstrengende Übungen viele Kalorien verbrennen schnell.

### Teil C: Lückentext

#### Ergänzen Sie den Text mit den richtigen Auswahlmöglichkeiten!

Seinen (136) ----- erhielt der Marathonlauf von einem Dorf in Griechenland, (137) ----- auf einer kleinen Ebene lag. Dort (138) ----- 490 v. Chr. Griechen und Perser miteinander. Die (139) ----- endete mit dem Sieg der Griechen. Einer Sage (140) ----- lief ein Bote der Griechen die 42,195 km (141) ----- Strecke von Marathon nach Athen und verkündete dort die Siegesnachricht. Danach (142) ----- er tot zusammen. Übrigens war er nicht der einzige Bote, der in Griechenland auf diese Weise (143) ----- . In der Neuzeit (144) ----- man den ersten Marathonlauf 1896 in Athen. Bis 1908 erstreckte er sich jedoch nur über eine (145) ----- von ungefähr 40 km. Der erste offizielle deutsche Marathonlauf fand (146) ----- 3. Juli 1898 statt. Die (147) ----- verlief von Paunsdorf bei Leipzig nach Bennewitz und (148) ----- nach Paunsdorf zurück. (149) ----- war Arthur Techtow, der für die etwa 40 km eine (150) ----- von 3:15:50 Stunden brauchte.

- |                       |              |              |                 |
|-----------------------|--------------|--------------|-----------------|
| <b>136-</b> 1) Anruf  | 2) Anteil    | 3) Platz     | 4) Namen        |
| <b>137-</b> 1) der    | 2) das       | 3) was       | 4) dass         |
| <b>138-</b> 1) lebten | 2) spielten  | 3) kämpften  | 4) diskutierten |
| <b>139-</b> 1) Flucht | 2) Sitzung   | 3) Schlacht  | 4) Beziehung    |
| <b>140-</b> 1) nach   | 2) entlang   | 3) wegen     | 4) zuliebe      |
| <b>141-</b> 1) hohe   | 2) lange     | 3) tiefe     | 4) breite       |
| <b>142-</b> 1) hielt  | 2) fuhr      | 3) ging      | 4) brach        |
| <b>143-</b> 1) lebte  | 2) starb     | 3) rannte    | 4) flüchtete    |
| <b>144-</b> 1) verlor | 2) bestellte | 3) entdeckte | 4) organisierte |
| <b>145-</b> 1) Höhe   | 2) Breite    | 3) Länge     | 4) Stärke       |
| <b>146-</b> 1) in     | 2) am        | 3) auf       | 4) zu           |
| <b>147-</b> 1) Fahrt  | 2) Sache     | 3) Strecke   | 4) Operation    |
| <b>148-</b> 1) gerade | 2) plötzlich | 3) heimlich  | 4) wieder       |
| <b>149-</b> 1) Täter  | 2) Sieger    | 3) Läufer    | 4) Renner       |
| <b>150-</b> 1) Zeit   | 2) Reihe     | 3) Uhr       | 4) Länge        |

**Teil D: Leseverstehen****Text 1:**

Jules Verne war ein Schriftsteller aus Frankreich. Er interessierte sich sehr für Wissenschaft und Technik und schrieb auch Reisegeschichten. Bekannt ist er heute vor allem für seine Science-Fiction-Geschichten. Vieles von dem, was er sich ausgedacht hat, ist später Wirklichkeit geworden. Geboren wurde er im Jahr 1828 in Paris. Sein Vater war Rechtsanwalt. Auch Jules Gabriel Verne selbst studierte Recht. Unter anderem arbeitete er am Theater und auch an der Börse, wo er mit Aktien handelte. Er heiratete eine Witwe, die schon zwei Kinder hatte, und wurde Vater eines weiteren Sohns. Seit dem Jahr 1871 wohnten sie in Amiens im Norden von Frankreich. Dort ist er später auch gestorben, als er 77 Jahre alt war. Im Jahr 1862 erschien der erste Roman von Jules Verne: „Fünf Wochen im Ballon“. Damit hatte er schon viel Erfolg. Ein weiterer wichtiger Roman war „Reise um die Welt in achtzig Tagen“. Verne war mittlerweile reich und berühmt. Aber die großen Kenner der Literatur nahmen ihn als Schriftsteller nicht richtig ernst. Vernes Romane wurden vor allem von jungen Männern gelesen. Oft waren seine Romane auch übertrieben und witzig. In seinen Reisegeschichten fanden sich immer öfter viele Seiten, in denen er Informationen aus der Wissenschaft nacherzählte. Das machte sie für viele Leser weniger spannend. Verne ist einer der Erfinder der Science-Fiction. Damit meint man Romane und heute auch Filme, in denen Wissenschaft wichtig ist. Sie spielen oft in der Zukunft, in der die Menschen anders leben und viele neue Erfindungen kennen.

**151- Womit handelt man an der Börse? Mit -----.**

- 1) Aktionen                      2) Wertpapieren                      3) Handelswaren                      4) Lebensmitteln

**152- Welches Fach hatte Jules Verne studiert?**

- 1) Jura                      2) Kunst                      3) Literatur                      4) Geschichte

**153- Welches spielt in der Science-Fiction eine wichtige Rolle?**

- 1) Kultur                      2) Gesetz                      3) Spannung                      4) Wissenschaft

**154- Welches ist im Text als Erscheinungsjahr eines Romans von Jules Verne angegeben worden?**

- 1) 1828                      2) 1862                      3) 1871                      4) 1905

**155- Was war Jules Vernes Vater von Beruf?**

- 1) Rechtsanwalt                      2) Schullehrer                      3) Buchhändler                      4) Kaufmann

**156- Welches steht im Mittelpunkt des oben genannten Textes? Jules Vernes -----.**

- 1) Leben                      2) Reisen                      3) Erfindungen                      4) Gewohnheiten

**157- Welche Leute lasen vor allem die Romane von Jules Verne?**

- 1) Ältere Frauen                      2) Junge Männer  
3) Gebildete Leute                      4) Erwachsene Menschen



**Text 2:**

Caspar David Friedrich war ein deutscher Maler. Er lebte in der Zeit der Romantik um das Jahr 1800 und malte oft düstere Landschaften. Heute hält man ihn für den wichtigsten deutschen Maler seiner Zeit. Geboren wurde er im Jahr 1774. Zwanzig Jahre später war er Student in Kopenhagen, wo er an der Kunstakademie lernte. Dort zeichnete man und machte Statuen. Später malte er auch, schließlich mit Öl. Er konnte von seinen Zeichnungen leben und wurde später in seinem Leben Professor. Friedrich war ein sehr unglücklicher Mensch. Es heißt, er sei als Junge ins Eis eingebrochen. Sein Bruder habe ihn gerettet, der dabei selbst umgekommen ist. Er war auch einmal sehr unglücklich verliebt: Die Frau hat jemand anders geheiratet. Aber mit seinen Gemälden hatte er Erfolg, vor allem, als er schon fast dreißig war. Sogar der König von Preußen und der Kaiser von Russland kauften seine Bilder. Weil Friedrich sich nicht wohl fühlte, malte er weniger Bilder und wurde arm. Im Jahr 1835 hatte er sogar einen Schlaganfall. Er starb fünf Jahre später. Erst etwa sechzig Jahre später wurden seine Gemälde wieder sehr beliebt. Caspar David Friedrich malte vor allem Landschaften. Bei Friedrich war die Landschaft nicht nur ein Hintergrund, sondern der Hauptdarsteller. In der Landschaft fühlt man sich allein und klein. Vielleicht erlebt man sogar wie Friedrich, dass die Natur großartig ist, genauso wie Gott großartig ist. Die Landschaft soll nicht einfach schön sein, sondern auf die Stimmung wirken. Vieles in seinen Bildern ist ein Symbol, ein Zeichen für etwas, das man eigentlich nicht sieht. Wenn ein Sonnenstrahl durch die Wolken scheint, dann ist das nicht nur ein Sonnenstrahl: Für Friedrich ist das ein Zeichen für Gott.

- 158- Welches Gefühl vermitteln die Landschaftsgemälde von Friedrich? Das Gefühl, dass der Mensch -----.
- |                            |  |
|----------------------------|--|
| 1) die Natur zerstört      | 2) über der Natur steht                |
| 3) die Natur schützen muss | 4) gegenüber der Natur unbedeutend ist |
- 159- Aus dem Text geht hervor, dass Friedrich ein ----- Mensch war.
- |           |             |              |             |
|-----------|-------------|--------------|-------------|
| 1) naiver | 2) sündiger | 3) gläubiger | 4) gesunder |
|-----------|-------------|--------------|-------------|
- 160- Welches Attribut passt oft zu den Landschaftsgemälden, die Friedrich malte?
- |               |             |           |           |
|---------------|-------------|-----------|-----------|
| 1) vielfältig | 2) fröhlich | 3) modern | 4) dunkel |
|---------------|-------------|-----------|-----------|
- 161- Was hatte Friedrich in Kopenhagen außer Malerei gelernt?
- |          |             |               |                |
|----------|-------------|---------------|----------------|
| 1) Musik | 2) Baukunst | 3) Fotografie | 4) Bildhauerei |
|----------|-------------|---------------|----------------|
- 162- Welche Information findet der Leser nicht im Text? Die Information darüber, -----.
- |                        |                                    |
|------------------------|------------------------------------|
| 1) was Friedrich malte | 2) wann Friedrich starb            |
| 3) wo Friedrich starb  | 4) warum Friedrich unglücklich war |
- 163- Aus dem Inhalt lässt sich schließen, dass Friedrich durch den Verkauf seiner Gemälde ----- konnte.
- |                               |                                    |
|-------------------------------|------------------------------------|
| 1) den Lebensunterhalt decken | 2) eine Kunstakademie gründen      |
| 3) nicht genug Geld verdienen | 4) seine vielen Reisen finanzieren |

**Text 3:**

Winston Churchill war ein Politiker aus Großbritannien. Er war Chef der britischen Regierung im Zweiten Weltkrieg. Heute gilt er als der wichtigste Politiker in der Geschichte seines Landes. Geboren wurde er im Jahr 1874. Sein Vater war ein britischer Adliger und seine Mutter Amerikanerin. Zunächst wurde er Soldat und kämpfte in Indien und im Sudan, die damals Kolonien waren. Er schrieb auch für eine Zeitung und wurde schließlich Politiker für die konservative Partei. Er war sehr erfolgreich und wurde auch Mitglied der Regierung. Weil er aber Streit mit seiner Partei bekam, schrieb er eine Zeitlang Bücher über britische Geschichte. Churchill begeisterte sich für das britische Weltreich und darüber, dass Englisch in so vielen Ländern verbreitet war. Der Zweite Weltkrieg begann im Jahr 1939. Großbritannien machte Churchill wieder zum Minister für die Kriegsflotte. Ein Jahr später wurde er Chef der Regierung. Damals lief der Krieg eher schlecht für Großbritannien, und manche Leute meinten, man solle doch besser aufgeben. Churchill aber gab den Briten Mut und führte sie schließlich auch zum Sieg. Am Ende des Krieges verlor aber seine Partei in den Wahlen. Er wurde später noch einmal für einige Jahre Regierungschef, war damals aber schon alt und erreichte nicht mehr so viel. Winston Churchill wurde vom König zum Ritter geschlagen und bekam auch den Nobelpreis für Literatur. Churchill hatte nämlich ein sehr dickes Buch über die Geschichte des Zweiten Weltkrieges geschrieben. Er starb im Jahr 1965 in London.

- 164- Aus dem Text geht hervor, dass Churchill zeitweise als ----- tätig war.  
 1) Anwalt                      2) Musiker                      3) Journalist                      4) Schauspieler
- 165- Churchill hatte einen Literatur-Nobelpreis für sein ----- bekommen.  
 1) lyrisches Werk                      2) historisches Buch  
 3) soziales Engagement                      4) künstlerisches Schaffen
- 166- Welcher Grund zwang Churchill, sich eine Zeitlang von der Politik fern zu halten?  
 1) Austritt aus der Regierung                      2) Streit mit seinen Parteikollegen  
 3) Ausbruch des Zweiten Weltkrieges                      4) Interesse an britische Geschichte
- 167- Laut Text war Churchill ----- der Regierungschef Großbritanniens.  
 1) ein einziges Mal  
 2) insgesamt viermal  
 3) in zwei verschiedenen Zeitspannen  
 4) einmal vor und zweimal nach dem 2. Weltkrieg
- 168- Dass die englische Sprache ----- war, begeisterte Churchill sehr.  
 1) weit verbreitet                      2) leicht verständlich  
 3) leicht zu lernen                      4) seine Muttersprache
- 169- Welche Stelle bekam Churchill, nachdem der Zweite Weltkrieg ausgebrochen war? Die Stelle eines -----.  
 1) Ministers                      2) Parteivorsitzenden  
 3) Bürgermeisters                      4) Regierungsberaters
- 170- In welchem Land hat Churchill als Soldat für die britische Armee gedient? In -----.  
 1) Frankreich                      2) Somalia                      3) Algerien                      4) Sudan

**Partie A: Structure**

Complétez les phrases suivantes en cochant la réponse correcte:

- 101- Il aimait parcourir la campagne ----- mains dans les poches.  
1) de 2) les 3) ses 4) des
- 102- Quand l'ambulance est arrivée, la foule ----- le blessé.  
1) entoure 2) entourait 3) a entouré 4) avait entouré
- 103- Les vacances de l'année dernière étaient ----- que celles de cette année-ci.  
1) bien 2) mieux 3) meilleurs 4) meilleures
- 104- Tu ----- les cours avant la date d'inscription?  
1) choisis déjà 2) as déjà choisi 3) choisissais déjà 4) avais déjà choisi
- 105- Après la mort de mon chien, je ne souhaite ----- en avoir.  
1) rien 2) plus 3) aucun 4) jamais
- 106- S'il faisait beau, nous ----- de bonnes vacances.  
1) passons 2) passerons 3) passerions 4) aurions passé
- 107- Prête-moi le dictionnaire ----- j'ai besoin.  
1) dont 2) que 3) qui 4) où
- 108- Nous vous rendons visite. ----- nous n'aurons pas beaucoup de temps, cela nous fera plaisir de vous voir.  
1) Mais 2) Alors 3) Même si 4) En revanche
- 109- Sophie est allée à la fête bien que sa mère le lui -----.  
1) interdit 2) interdis 3) interdise 4) a interdit
- 110- Les magasins sont déjà fermés. ----- pour aller faire des courses.  
1) Il est trop tard 2) Il est temps 3) Il se passe 4) Il y a
- 111- ----- est l'écharpe que je viens de trouver?  
1) A qui 2) Sur qui 3) Pour qui 4) Chez qui
- 112- Les ministres ----- des finances seront présents à la conférence.  
1) européen 2) européens 3) européenne 4) européennes
- 113- Je n'arrive pas à voir l'écran car il y a quelqu'un de grand assis ----- moi.  
1) près 2) entre 3) derrière 4) devant
- 114- Cette race de chien est reconnaissable à la couleur de ----- pelage.  
1) son 2) leur 3) le leur 4) le sien
- 115- Lorsque Pierre et Sophie ----- la décision de démissionner, ils en informeront leur employeur.  
1) prendront 2) prendraient 3) avaient pris 4) auront pris
- 116- Votre sac est trop lourd -----, je vais vous le porter jusqu'à la voiture.  
1) Me le donnez 2) Donnez-le moi 3) Vous le donnez 4) Donnez-moi le
- 117- Nous nous sommes retrouvés au restaurant à côté ----- se trouve la poste.  
1) lequel 2) duquel 3) laquelle 4) de laquelle
- 118- Si vous changiez de métier, est-ce que vous ----- devenir chanteur?  
1) voulez 2) voudriez 3) auriez voulu 4) aurez voulu
- 119- Lorsque vous êtes allés ----- Irlande, vous êtes -vous promenés au bord de la mer.  
1) à 2) d' 3) en 4) pour
- 120- Ces chaussures, c'est Anna qui me les a -----.  
1) donné 2) donnée 3) donnés 4) données

**Partie B: Vocabulaire**

Complétez les phrases suivantes en cochant la réponse correcte:

- 121- Les Français ont l'habitude de fermer les ----- avant de se coucher.  
1) volets 2) fenêtres 3) portes 4) vitres
- 122- Une partie de tennis a lieu sur -----.  
1) un court 2) une piste 3) un terrain 4) un rectangle
- 123- Cette question me paraît difficile à résoudre que parce qu'elle est mal -----.  
1) posée 2) exigée 3) disposée 4) affirmée
- 124- On constate de nombreux cas de grippe chez les jeunes: cette ----- est en train de se propager.  
1) maladie 2) douleur 3) épidémie 4) souffrance



- 125- Un ----- est une personne chargée de l'apprentissage des enfants à l'école primaire.  
1) doyen 2) recteur 3) professeur 4) instituteur
- 126- Médor, le chien de garde, sort tout d'un coup de ----- pour accueillir les visiteurs.  
1) son nid 2) sa niche 3) son grenier 4) sa maison
- 127- Les voleurs ont ----- tous les objets de valeurs. Il ne nous reste plus rien.  
1) rapporté 2) emmené 3) apporté 4) emporté
- 128- Je ne mange jamais d'épinards! - ----- ce n'est vraiment pas bon.  
1) Moi si 2) Mais oui 3) Moi aussi 4) Moi non plus
- 129- Si vous n'étudiez pas plus, vous aurez ----- de chance de réussir à l'examen.  
1) peu 2) tant 3) assez 4) beaucoup
- 130- Demain, c'est mon premier jour de travail à la banque et je ne sais pas comment m'habiller?  
- Je te conseille de mettre -----.  
1) un jean et des baskets  
2) des leggings et des chaussures  
3) une jupe en tulle et des ballerines  
4) un pantalon noir et un chemisier un peu coloré
- 131- Je dois avoir les deux mains dessus pour permettre à la voiture de garder la bonne direction.  
1) Le klaxon 2) La batterie 3) Le volant 4) Le capot
- 132- Beaucoup de parents achètent des poissons ----- parce qu'ils sont calmes.  
1) noirs 2) jaunes 3) rouges 4) oranges
- 133- Dans quelques instants, nous allons ----- les Alpes.  
1) atterrir 2) survoler 3) embarquer 4) décoller
- 134- Un élément qui permet de relier à l'ordinateur et de sélectionner les sujets sur l'écran.  
1) une souris 2) un portable 3) une tablette 4) un moniteur
- 135- ----- est chargé de la réalisation ou de la réparation des installations sanitaires.  
1) Un maçon 2) Un peintre 3) Un plombier 4) Un électricien
- 136- Pour le goûter des enfants, nous ----- des gâteaux au chocolat.  
1) amenons 2) apportons 3) rapportons 4) emportons
- 137- ----- est une forme de récit journalistique qui privilégie le témoignage direct.  
1) L'enquête 2) L'interview 3) Le reportage 4) Le fait-divers
- 138- A l'approche des examens, elle avait ----- et dormait mal.  
1) du stress 2) du chagrin 3) de l'inquiétude 4) de la peine
- 139- Le phénomène de l'augmentation de température moyenne depuis le XXe siècle est -----.  
1) la pollution 2) la sécheresse  
3) la variation climatique 4) le réchauffement climatique
- 140- En cas de chute, ----- protège les motocyclistes contre le choc avec le sol.  
1) le béret 2) le casque 3) la casquette 4) le bonnet

### Partie C: mise en ordre des mots

Placez les éléments suivants dans un ordre correct:

- 141- chose-arrivé-extraordinaire-m'est-une-il  
1) Il m'est arrivé une chose extraordinaire. 2) M'est il chose arrivé une extraordinaire.  
3) Extraordinaire m'est chose il arrivé une. 4) Arrivé chose m'est il une extraordinaire.
- 142- soin-dessin-avec-elle-son-colorie.  
1) Son colorie dessin soin avec elle. 2) Elle colorie son dessin avec soin.  
3) Avec son soin dessin elle colorie. 4) Colorie dessin soin elle son avec.
- 143- s'est-un-route-il-grave-sur-produit-la-accident.  
1) Accident il route la un s'est grave produit sur.  
2) S'est un route sur il produit la accident grave.  
3) La sur s'est route un produit il accident grave.  
4) Il s'est produit un accident grave sur la route.
- 144- intéresses-pas-beaucoup-tu-t'y-ne  
1) Intéresses ne pas t'y beaucoup tu. 2) Beaucoup ne t'y intéresses pas tu.  
3) Ne pas t'y intéresses tu beaucoup. 4) Tu ne t'y intéresses pas beaucoup.
- 145- leur-pourriez-donner-en-vous.  
1) Pourriez donner leur en vous. 2) Vous leur en donner pourriez.  
3) Leur en donner vous pourriez. 4) Vous pourriez leur en donner.

**Partie D: Conversations**

Lisez les conversations et répondez aux questions:

- 146- **Le client:** Bonjour, je voudrais quelque chose pour ma femme. Elle tousse beaucoup et elle éternue.  
**Le pharmacien:** Bien, on va lui donner un sirop pour la toux mais à votre place j'irai voir un médecin.  
1) Le pharmacien donne un sirop et lui conseille de consulter un médecin.  
2) Le pharmacien propose un sirop sur une ordonnance.  
3) Le pharmacien recommande un médecin.  
4) Le pharmacien demande un médecin.
- 147- **Marie:** J'ai un problème avec ma voiture. Elle fume beaucoup.  
**Le mécanicien:** Elle fume où?  
**Marie:** Euh! par l'arrière.  
**Le mécanicien:** Ca doit être un problème d'huile. Je pourrais m'en occuper dans une semaine.  
**Quel est le problème de la voiture?**  
1) Le disque est usé. 2) Il s'agit d'une révision.  
3) C'est un problème d'huile. 4) Les freins ont des problèmes.
- 148- **Le client:** J'ai vu cette paire de chaussures dans la vitrine; les auriez-vous en 42 svp?  
**La vendeuse:** Voilà, mais je ne les ai qu'en noir. Si non, j'ai ce modèle similaire en marron? voulez-vous les essayer?  
**Le client:** Je me sens bien dedans. Je les prends. Je peux payer avec ma carte?  
**La vendeuse:** Oui, si vous avez une pièce d'identité.  
1) Le client paye par chèque.  
2) Le client préfère les chaussures noires.  
3) Les chaussures noires ne sont pas confortables.  
4) Le client prend une paire de chaussures marron.
- 149- **Le serveur:** Bonjour Mademoiselle, une table pour une personne?  
**La cliente:** Oui, SVP.  
**Le serveur:** Je vous apporte la carte.  
**La cliente:** Ce n'est pas la peine. Je voudrais juste le plat du jour.  
**Le serveur:** Je suis désolé, il n'y en a plus. Voici notre carte.  
**La cliente:** Je vais prendre des raviolis.  
**Le serveur:** Je vous les apporte tout de suite.  
1) La cliente est obligée de prendre des raviolis.  
2) La cliente commande un sandwich.  
3) La cliente veut le menu.  
4) La cliente veut la carte.
- 150- **Le vendeur:** Qu'est-ce qu'il vous faudra?  
**Marie:** Je vais prendre des tomates.  
**Le vendeur:** Je vous en mets combien?  
**Marie:** Il m'en faut un kilo et les oignons sont à combien?  
**Le vendeur:** Un euro le kilo et ils sont bons  
**Marie:** Ils ne sont pas chers; alors, mettez-m'en un kilo. Ce sera tout.  
**Le vendeur:** Ca nous fera...allez! trois euros.  
1) Marie achète des fruits.  
2) Marie prend seulement des tomates.  
3) Marie achète trois euros de légumes.  
4) Marie fait des courses au supermarché.

**Partie E: texte à compléter****Complétez le texte suivant à l'aide des réponses proposées:**

Puissant et élégant, le lion est un (151) ----- à la nonchalance d'un seigneur de la (152) ----- Ce grand prédateur de plus de 250 kilos (153) ----- sur son territoire sans partage. Sous son air indolent, le lion est un féroce guerrier (154) ----- à son clan. Comme (155) -----, son seul ennemi est l'homme.

Le lion est le plus (156) ----- des félins. Il ne fait aucun doute que les lions puisent (157) ----- force dans la structure sociale de leur clan. Les groupes (158) ----- en général de deux ou trois mâles adultes souvent des frères, de six à sept (159) ----- qui sont parentes et de leurs petits. Chaque groupe est placé (160) ----- la protection d'un mâle dominant.

- |                     |               |                 |                 |
|---------------------|---------------|-----------------|-----------------|
| 151- 1) être        | 2) animal     | 3) espèce       | 4) sauvage      |
| 152- 1) zoo         | 2) cage       | 3) parc         | 4) savane       |
| 153- 1) gère        | 2) dirige     | 3) règne        | 4) gouverne     |
| 154- 1) attache     | 2) attaché    | 3) attachait    | 4) a attaché    |
| 155- 1) jamais      | 2) autrefois  | 3) toujours     | 4) aujourd'hui  |
| 156- 1) aimable     | 2) sociable   | 3) société      | 4) social       |
| 157- 1) ses         | 2) son        | 3) leur         | 4) cette        |
| 158- 1) se divisent | 2) se coupent | 3) se partagent | 4) se composent |
| 159- 1) femelles    | 2) femmes     | 3) féminins     | 4) efféminés    |
| 160- 1) avec        | 2) sous       | 3) par          | 4) de           |

**Partie F: Compréhension de texte****Lisez les textes suivants et répondez aux questions:****Texte 1:**

Agriculture, énergie, commerce...Chaque secteur de l'économie est touché différemment par les chutes de neige et les températures hivernales que la France connaît actuellement.

Il est certes difficile de dire avec précision l'effet que les flocons tombés vont avoir sur la productivité française. Mais avec les transports en commun perturbés, des routes paralysées et une partie de la France globalement au ralenti, plusieurs secteurs ont souffert durant cette semaine où l'hiver s'est montré bien rude.

Pour le transport routier, la facture est déjà salée. Selon les estimations du syndicat routier, le manque à gagner s'élève à environ 60 millions d'euros par jour. Les pertes devraient facilement dépasser les 200 millions d'euros. Pour un secteur qui pèse 57 milliards d'euros par an, la baisse est au moins à 0,35 % pour 2018.

Le froid se fait aussi ressentir sur le nombre de couverts assurés dans le secteur de la restauration: la fréquentation des établissements a aussi chuté brutalement compte tenu les conditions climatiques. Les pertes pourraient aller jusqu'à 20 millions d'euros par jour, comme lorsque la neige avait recouvert la France à l'hiver 2013.

D'autres secteurs pâtissent également des conditions climatiques difficiles dans le bassin depuis plusieurs jours. Par exemple, les ouvriers du bâtiment qui travaillent en extérieur ne peuvent pas couler de béton lorsque la température est trop froide. Les arrêts des chantiers sont donc plus nombreux. Pour assurer un revenu aux salariés, le secteur a néanmoins instauré un système de chômage-intempéries, qui permet aux ouvriers d'être rémunérés à hauteur de 75% de leur salaire.

**161- Dans ce texte, il s'agit -----.**

- 1) du changement climatique.
- 2) de la température hivernale.
- 3) de parler des problèmes des routiers.
- 4) d'évoquer le poids économique de la neige.

- 162- **Les chutes de neige** -----.
- |                                   |                                 |
|-----------------------------------|---------------------------------|
| 1) frappent le transport routier. | 2) sont favorables à l'énergie. |
| 3) détruisent l'environnement.    | 4) profitent à l'agriculture.   |
- 163- **Le transport routier** -----.
- |   |  |
|---|--|
| 1) fait faillite en hiver.                        |  |
| 2) est complètement bloqué en hiver.              |  |
| 3) perd de l'argent à cause des chutes de neige.  |  |
| 4) va rattraper la perte dans les autres saisons. |  |
- 164- **En 2013, la restauration a perdu** ----- **par jour à cause de la neige.**
- |                         |                                      |
|-------------------------|--------------------------------------|
| 1) 20 millions d'euros  | 2) 50% de ces bénéfices              |
| 3) 30% de fréquentation | 4) une grande partie de sa clientèle |
- 165- **Lors des grands froids, il existe** ----- **pour les ouvriers de bâtiments.**
- |                          |                              |
|--------------------------|------------------------------|
| 1) des dégâts            | 2) la fermeture du chantier  |
| 3) un chômage-intempérie | 4) des licenciements massifs |

**Texte 2:**

Chaque année, deux millions de personnes viennent visiter le traditionnel marché de Noël de Strasbourg. Ce marché existe depuis 1570. Il fait partie des plus anciens et des plus grands marchés de Noël d'Europe. C'est la veille de Noël, dans une grosse ville de Bavière. Par les rues blanches de neige, dans la confusion de brouillard, le bruit des voitures et des cloches, le jour tombe. Là bas, derrière les jardins de la Résidence, on voit encore une lueur de soleil couchant; il y a par la ville une telle gaieté à cause des préparatifs de fête.

Dans sa manche usée aux cordes de besaces est passé un honnête petit panier, plein jusqu'aux bords, couvert d'une serviette avec une bouteille et une branche de houx qui dépassent. C'est que l'hôpital militaire ferme à cinq heures et qu'il y a deux Français qui l'attendent dans cette grande maison noire où Noël n'a, pour éclairer sa veillée, que les pales lumières qui gardent les secrets des mourants.

Ces deux Français s'appellent Salvette et Bernardo. Ce sont deux chasseurs provençaux du même village, enrôlés au même bataillon et blessés par le même obus. Seulement Salvette avait la vie plus dure, et déjà, il commence à se lever, à faire quelques pas, de son lit à la fenêtre. Bernardo ne veut pas guérir. Quand il parle du pays, du retour, c'est avec ce sourire triste des malades, où il y a plus de résignation que d'espérance. Aujourd'hui, il s'est animé un peu en pensant à cette belle fête de Noël, qui, dans nos campagnes de Provence, ressemble à un grand feu de joie, allumé au milieu de l'hiver puis, la longue veillée autour de la table, les trois flambeaux traditionnels et la jolie cérémonie du cacho fio (buche de Noël) que le grand-père promène autour de la maison.

- 166- **Quand se déroule l'histoire?**
- |             |                                 |
|-------------|---------------------------------|
| 1) A Noël   | 2) La veille de Noël            |
| 3) A Pâques | 4) Pendant les grandes vacances |
- 167- **Où se déroule l'histoire?**
- |                  |                               |
|------------------|-------------------------------|
| 1) En France     | 2) En Provence                |
| 3) A la campagne | 4) Dans un hôpital en Bavière |
- 168- **Salvette et Bernardo sont** -----.
- |                             |                          |
|-----------------------------|--------------------------|
| 1) deux militaires français | 2) des blessés allemands |
| 3) des soldats allemands    | 4) des résistants        |
- 169- **La cérémonie de cachi fio a lieu** -----.
- |                       |   |
|-----------------------|---|
| 1) à l'église         | 2) à la résidence                       |
| 3) à Noël en Provence | 4) à l'hôpital pour donner de la morale |
- 170- **Pourquoi Bernardo est-il plus animé qu'à l'ordinaire?**
- |  |
|--|
| 1) Parce qu'il y a une ambiance de fête en ville |
| 2) Parce qu'il pense à Noël en France            |
| 3) Parce qu'il va sortir de l'hôpital            |
| 4) Parce qu'il a de la visite                    |